

VOICES OF TRANSITION

DIRECTED BY NILS AGUILAR

Krise als Herausforderung

Klimawandel, das globale Erdölfördermaximum und eine zunehmende Zerstörung der Böden konfrontieren derzeit unser industrielles Agrarproduktionsmodell mit seinen Widersprüchen und stellen uns vor eine drohende weltweite Nahrungsmittelkrise.

Entgegen dieser Entwicklung kommt eine globale Bewegung in Schwung, angetrieben von der Überzeugung, dass die gegenwärtige Krise eine enorme Chance für Veränderung ist! Inspiriert durch die Permakultur und Transition Town Bewegung, zeigt dieser unabhängig produzierte Dokumentarfilm „Voices of Transition“ (*Cultures en transition*) eine Reihe von innovativen Ansätzen auf, wie Menschen gesunde Nahrung fair und umweltfreundlich produzieren und gleichzeitig ihre natürliche Lebensgrundlage für sich und zukünftige Generationen erhalten können.

Eine friedliche Evolution...

Ob auf einen Balkongarten oder auf die Landwirtschaft einer ganzen Nation angewandt: Die Ideen und konkreten Handlungsvorschläge aus „Voices of Transition“ tragen dazu bei, *Resilienz* aufzubauen (aus dem Lateinischen *resilire*: abprallen). Mit anderen Worten, Gesellschaften sollen derart transformiert werden, dass sie gegen widrige Umstände und von außen kommende Schocks - wie etwa die 2008 aufgekommene Finanz- und Nahrungsmittelpreiskrise - gewappnet sind.

...hin zu mehr lokaler Resilienz.

Die Schlüsselbegriffe für diese Transformation heißen Dezentralisierung, Diversität, Kooperation und freie Wissensverbreitung. Stellt dabei die lokale Nahrungsmittelproduktion eine der tragenden Säulen diesen Wandels dar, so ist sie doch nur eine erste Etappe: Auch die anderen Domänen unseres Zusammenlebens müssen radikal zu einem energie- und Ressourcen schonenderen Verbrauch umgestaltet werden (Geld, Energieproduktion, Wohnen, Transport, Wirtschaft, medizinische Versorgung, Bildung, etc.). Dabei ist es zentral, dass durch diese neuen Lebenspraktiken auch ein Wertewandel angestoßen wird: Hin zu einer Gesellschaft, in der gemeinschaftliches Tauschen, Teilen und Unterstützen sich im Alltag verankern und die Lebensqualität aller verbessern.

Der Inhalt

Frankreich ist eine der führenden Nationen in der Forschung zur **Agrarforstwirtschaft**. Das natürliche Ökosystem Wald ist die beste Inspirationsquelle, wenn es darum geht, aus unseren leblosen Monokulturen wieder diversifizierte und ertragreiche **“essbare” Landschaften** zu gestalten...

In **England** boomt die **'Transition Town Bewegung'**. Auf lokaler, zivilgesellschaftlicher Basis eröffnet man sich radikal neue Möglichkeiten, um die Ernährungsproduktion auch in unsere Städte zu bringen und um die Grundsteine für eine **Energie und Ressourcen schonendere, dezentralisierte und krisenfeste Gesellschaft** zu legen.

Auf **Kuba** hat ab 1991 ein ganzes Volk die bitteren Folgen eines vorzeitigen 'Peak Oil' auf eine erdölabhängige Landwirtschaft erleben müssen. Aus der Not ist eine Tugend geworden. Die Karibikinsel ist mittlerweile zum Vorreiter für Agrarökologie und **urbane Landwirtschaft** geworden: 70% der in La Havana konsumierten Früchte und Gemüse werden innerhalb der Stadt hergestellt – und alles rein biologisch!



Rob Hopkins, Mitbegründer der Transition Town Bewegung

Der Autor



Nils Aguilar ist ein talentierter deutsch-französischer Soziologe und Dokumentarfilmer. Sein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen kulturellen und „agrikulturellen“ Erosionserscheinungen, sowie seine beim Reisen gewonnene Einsicht in die Auswirkungen einer kurzsichtigen, profitgesteuerten Agrarpolitik haben ihn früh in seinem Willen gestärkt, mit dem Medium des Dokumentarfilms möglichst viele Menschen zu erreichen und zum Handeln zu inspirieren.

Dieser Film ist das Ergebnis von mehr als 5 Jahren leidenschaftlicher Arbeit, welche parallel zu seinem Soziologie- und Philosophiestudium in Paris bewerkstelligt worden ist. Zwei Stipendien¹, die Hilfe vieler Freiwilliger um den Globus sowie ein Unterstützer-Appel im Netz (*Crowdfunding*) haben es ihm erlaubt, dieses Projekt fertig zu stellen.

Echos von der Vorpremiere in Hannover:

„Von dem Film, den ich zweimal zu sehen das Vergnügen hatte, bin ich schlicht begeistert!“

- Prof. Dr. Niko Paech, Universität Oldenburg

„Die Zuschauer wollten am Ende gar nicht mehr aufhören zu klatschen. So sieht es aus, wenn man die Menschen in ihrem Herzen trifft.“

- Sebastian Becker, Transition Town Göttingen

„Der Film „Voices of the transition“ war der Knaller! Idee und Ausführung habe ich als das Beste empfunden, was ich bisher gesehen habe, insbesondere um zum Mitmachen zu ermuntern. An die zehn Minuten stehender Beifall waren das Mindeste, was er dafür verdient hat!“

- Dr. Phil. Rainer Gunkel

„The movie received standing ovations and a lot of spontaneous support. Nils Aguilar has succeeded in giving the Transition Movement another important tool in raising awareness and spreading the "spirit of transition".“

"- Simon Mewes

„Großartig... etwas vom Besten, dass ich zu dem Thema des Wandels bisher sichten durfte. Der Saal bebte anschließend und Nils erhielt „Standing Ovations“ – zu recht!“

- Willi Krafft, Neustart Schweiz

Festivals und Vorpremierern

“Voices of Transition” ist bisher auf mehreren internationalen Filmfestivals gezeigt worden, darunter:

- Globians Doc Fest, Berlin (Deutschland)
- Intl' Film Festival Dubrovnik (Kroatien)
- Slow Food Film Fest Nova Scotia (Kanada)
- Intl' Film Festival Oaxaca (Mexiko)
- Festival du Film Vert (Schweiz)

Zudem gab es zahlreiche Vorpremierern in verschiedenen Ländern Europas: In Frankreich, Deutschland, Schweiz, der tschechischen Republik, Ungarn, Spanien, Großbritannien, Portugal und Belgien - dort hat eine einwöchige Tournee 1200 Zuschauer angezogen!

Der Film hat sich schon jetzt als ein wichtiges Kommunikationswerkzeug im Dienste sozialökologischer Bewegungen etabliert. Viele Menschen hat der Film dazu angespornt, selber Gemeinschaftsgärten anzulegen, und in zahlreichen Städten war die Filmprojektion der Anlass, unmittelbar nach der Filmvorführung eine Transition Town Initiative zu gründen.

Wir hoffen, dass der Film sich auf diese Art über Landesgrenzen hinweg verbreiten wird und seine Rolle des Anstifters weiterer Initiativen übernehmen kann!

VOICES OF TRANSITION

DIRECTED BY NILS AGUILAR

Dokumentarfilm, 65 Minuten, Frankreich/Deutschland 2012, OmdU
Regie und Produktion: Nils Aguilar / Milpa Films.
Internationale Versionen: en, fr, de, es, it, pt, nl.
Vorfürhormate: Blu-ray, DVD, HD digital file.

Pressekontakte

Deutschland

Nils Aguilar
info@voicesoftransition.org
(+49) 17 88 18 02 32

Frankreich

Emmanuel Papin
emmanuel.papin@badaluna.com
(+33) 06 63 49 42 22

Belgien

Josué Dusoulier
josuedusoulier@yahoo.fr
(+32) 04 79670341

Spanien

Maria Dacasa Rüdiger
maramariblog@gmail.com



Weiterführende Links:

Web: voicesoftransition.org

Trailer: [youtube](https://www.youtube.com)

Info: [Pressedossier](#)

Social media: [facebook](#)

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner !

Initiative Jeunesse Européenne / Envie d'agir Région Centre / AGROOF / Institut für Stakeholder-Dialog / Jean-Louis Gueydon de Dives / Sinnwerkstatt



MERCI A
Jean-Louis Gueydon de Dives



www.milpafilms.org

milpaFILMS